

Schnell weg mit dem Wildkraut

Mit seinem Wildkrautbesen agria 8100 ergänzt das Unternehmen aus dem schwäbischen Möckmühl sein Sortiment der Wildkrautbeseitigungsgeräte. Das Gerät soll sich besonders für die regelmäßige Wegepflege eignen und dabei vor allem Zeit sparen. Das handliche und wendige Gerät ermöglicht schnelles und effizientes Ablösen und Einsammeln von Wildkraut von Pflasterflächen und Straßenrändern in einer Überfahrt. Der Wildkrautbesen kann dank seiner stufenlosen Höhenverstellung und der auswechselbaren Arbeitswerkzeuge an verschiedene Aufwuchs- und Bodenverhältnisse angepasst werden. Durch sein geringes Gewicht ist das Gerät leicht im Transport – sein stabiles und verwindungssteifes Gehäuse soll hohe Lang-



lebigkeit garantieren. Als Anbaugerät ist der agria Wildkrautbesen auch zum Schneiden von Rasenkanten und Banketten geeignet. PR

agria-Werke, Telefon
+496298/39130, www.agria.de

Neue Rosensorten



Sechs neue Rosensorten präsentiert David Austin Roses für 2010/2011. Die Englischen Rosen 'Cariad', 'England's Rose', 'The Lady's Blush', 'Princess Anne', 'Susan Williams-Ellis' und 'Maid Marion' stellte der Rosenzüchter auf der diesjährigen Chelsea Flower Show im Mai zum ersten Mal vor. Die neuen Sorten werden ab Herbst 2010 ausgeliefert. David Austin bietet über 800 Rosensorten zum Versand – alle Sorten werden im „Rosenhandbuch“ beschrieben. Die aktuelle Ausgabe 2010/2011 kann kostenlos auf der Internetseite des Unternehmens heruntergeladen oder unter der Telefonnummer 000800/77 77 67 37 angefordert werden. gw

David Austin Roses Limited,
Telefon +44 01902/376300,
www.davidaustinroses.com

Terrassendielen aus Bambus

Hartholz ist zwar ein nachwachsender Rohstoff, das Wachstum braucht aber einige Jahre. Der niederländische Produzent Moso hat nun eine schnell wachsende Alternative gefunden: Für seine Terrassendielen verwendet er Bambus. Bambus ist kein Baum, sondern ein Gras und gilt als die am schnellsten wachsende Pflanze der Erde. Bis zu einem Meter pro Tag legt ein neuer Stamm an Länge zu. Bisher gab es beim Bambusholz Probleme mit der Witterungsbeständigkeit, diese hat Moso nun laut eigenen Angaben gelöst. Bamboo X-Treme Dielen sollen durch eine fein abgestimmte, kombinierte thermische und verdichtende Behandlung extrem stabil sein. Die unempfindlichen Dielen haben einen dunkelbraunen



Farbton, der im Laufe der Zeit den typischen witterungsbedingten Grauton bekommt. Sie sind in drei Versionen erhältlich: eine zum Verschrauben und zwei Versionen genietet für die Montage mit Metallanker. Die Oberfläche gibt es geriffelt oder glatt. gw

Moso International BV,
Telefon +31 229/28 77 19,
www.moso.eu